

## Kurs «BLS AED SRC Refresher»

MÖHLIN. In diesem Kurs (Generic Provider) erlernen Teilnehmer die wichtigsten Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen. Er dient dazu, einen absolvierten Kurs BLS-AED-SRC komplett aufzufrischen und die Gültigkeit des Zertifikates aufrecht zu erhalten. Auf abwechslungsreiche Weise trainieren Teilnehmer in realistisch nachgestellten Szenen die BLS-AED-Massnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand sowie die Anwendung des Automatischen Externen Defibrillators AED. Der Kurs beinhaltet Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen, Bewusstlosenslagerung, Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BSL-AED-SRC», Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation. Der dreistündige Kurs des Samaritersvereins Möhlin findet am 6. September von 19 bis 22 Uhr, Schallengasse 5, in Möhlin statt. Infos und Anmeldung im Internet. (mgt)

samariter-moehlin.ch

## MÖHLINER VEREINSECKE

### Frauenturnverein

Sommerferienprogramm. Di., 11.7., 18.45 Uhr, Treffpunkt Rathausplatz Rheinfelden: Führung in Rheinfelden «Frauengeschichten». Anmeldung bei Erika Conus, 061 851 00 75. Mo., 17.7., Velofahren, anschl. Älplermagronen-Essen bei Annemarie Mahrer. Treffpunkt 18.30 oder 19.30 Uhr (nur Essen) Stegholdstrasse 4. Info Annemarie Mahrer. Mo., 7.8., Minigolf in Stein, Treffpunkt 19 Uhr bei Post. Info Eva Heinz, 061 851 10 41.

### Jahrgänger 1933

Do., 27.7., ab 14.30 Uhr, Rest. Sonne: Hock.

### Männerriege

Fr., 14.7., 18.30 Uhr, bei Carrosserie Briano im Burstel: Tännlihock. Keine Anmeldung erforderlich.

### Schachklub

Heute, 19.30 Uhr, freier Spielbetrieb und Nachtragspartien vom Klubturnier.

### Samaritersverein

14.7., 19 Uhr, Riburger Hölzli: Grillplausch (bei jeder Witterung). Grilliergut/Essgeschirr mitbringen, für Getränke ist gesorgt. Evtl. Rückfragen an Monika, 061 851 40 09.

# «Wir wurden regelrecht überrannt»

## Wasserfahrverein Ryburg-Möhlin erlebt gerade Sternstunden

Das Projekt «Schülerweidling», das der Wasserfahrverein Ryburg-Möhlin im vergangenen Jahr zu Ende gebracht hat, zahlt sich aus. Die Nachwuchsförderung erreicht eine neue Dimension.

Ronny Wittenwiler

MÖHLIN. Dass neben den alten Hauden auch die Jungen beim Wasserfahrverein Ryburg-Möhlin ihr Metier im Griff haben, bewiesen sie gleich selber am Nationalen Paarwettfahren auf heimischer Strecke. In der Kategorie Junioren siegte Jan Waldmeier vom WFV Ryburg-Möhlin mit seinem Partner Marco Günther. Doch ebenso eine weitere Tatsache lässt auf Nachwuchs hoffen: Auch dieses Jahr zelebrierte der Wasserfahrverein Ryburg-Möhlin im Rahmen des traditionellen Fischessens eine Weidlingstaufe. Das vierte Wettkampfschiff hört auf den Namen «Chräbis», es komplettiert die vor einem Jahr angeschaffte neue Flotte und seine Beschaffung hat einen guten Grund. «Wir wurden überrannt», sagt Präsident Marco Braccini, und freut sich darüber. «Wir wurden regelrecht von Kindern überrannt, nachdem wir den Schülerweidling bauen liessen» (die NFZ berichtete). «Ich habe erwartet, dass vielleicht



Die Kleinsten lieferten sich am Sonntag einen Plausch-Wettkampf.

Fotos: Ronny Wittenwiler

sechs oder sieben kleine Kinder kommen», sagt Braccini. Weit gefehlt. Seit der Schülerweidling offiziell gewässert wurde, erhielten die Wasserfahrer auf einen Schlag Zuwachs von dreissig Mädchen und Buben unter zwölf Jahren, die sich in diesem Sport versuchen. «Das ist unglaublich», freut sich Braccini. Viele von ihnen hätten die Rudertechnik rasch verinnerlicht, verspüren den Drang, auf die grossen Weidlinge umzusteigen. «Da kamen

wir im Training in einen Engpass mit unseren drei grossen Weidlingen. Schliesslich müssen die Erfahrenen auch trainieren.» Deshalb kam jetzt ein weiterer Weidling hinzu.

### Na dann, Prost

In Sachen Nachwuchsförderung erlebt der Wasserfahrverein also gerade ein paar Sternstunden. Es sind gute Zeiten für den erfolgsverwöhnten Verein. Auch jetzt wieder, nach dem

Grosserfolg am Nationalen Paarwettfahren vom Wochenende auf heimischer Strecke. Die «Erfahrenen» – wie der Rotwein – scheinen mit dem Alter einfach nicht schlechter zu werden und – bleiben wir beim Wein – schon jetzt stehen ein paar in den Startlöchern, künftig den Rhein erobern zu wollen: Ein paar ganz junge «Trübel». Vielleicht reifen auch sie ganz erfolgreich heran. Spass haben sie jedenfalls jetzt schon.



Sieger bei den Senioren: Reto Wunderlin/Sven Weidmann (rechts). Sie fuhren ausserdem die schnellste Zeit aller Wettkämpfer.



Sieger bei den Veteranen: Thomas und Christian Hirter (rechts).



Sieger bei den Junioren: Jan Waldmeier (rechts) mit Marco Günther.

## Aufwärtstrend bei der Mittagsbetreuung

### «Möhlin Vernetzt»: Neue Vorstandsmitglieder

An der dritten Mitgliederversammlung konnte Gemeinderätin Bernadette Kern als Präsidentin des Trägervereins «Möhlin Vernetzt» zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedereine begrüßen (Mitgliederbestand 53).

MÖHLIN. Noch immer steckt die Mittagsbetreuung in der Aufbauphase, doch zeigen die Belegungszahlen einen erfreulichen Aufwärtstrend. Bis 220 Essen (Anstieg um 80% zum Vorjahr) in der Woche werden abgegeben. Als meist genutzte Tage gelten jeweils der Dienstag und Donnerstag mit zirka 60 Schülern. Dennoch sind die vorhandenen Kapazitäten noch lange nicht ausgeschöpft.

Nicole Hollenstein, Familienzentrums Möhlin, Susanne Wyder, Leiterin Schulverwaltung und Kerstin



Neu im Vorstand: Nicole Hollenstein (links) und Kerstin Mendelin.

Foto: zVg

Mendelin, Stellvertretende Leiterin Schulverwaltung, wurden in den Vorstand gewählt. Die Naturspielgruppe Spürnasen und Birgit Fäh, Hypno-Birthing-Geburtsvorbereitung, sind neu bei «Möhlin Vernetzt» dabei. Die neuen Mitglieder sind eine Bereiche-

rung und bekräftigen das Interesse an einer Vernetzung untereinander. Weitere Informationen, Tarife und die Anmelde-möglichkeit finden Interessierte im Internet. (mgt)

moehlin-vernetzt.ch

## FRICKTAL IN BILDERN

### EIN ANLASS MIT FLÜCHTLINGEN

Seit rund einem Jahr leben Flüchtlingsfrauen aus Eritrea und Syrien in Zuzgen. In Zusammenarbeit mit HEKS und Freiwilligen aus der Gemeinde ist ums Wohnhaus der Flüchtlinge ein Gemüsegarten angelegt worden, in dem die Frauen eigenes Gemüse ziehen und damit eine erfüllende Betätigung ausüben können. Vor einiger Zeit nun haben die Flüchtlingsfrauen zusammen mit den

Helferinnen ein Essen organisiert, bei dem alle Beteiligten, weitere Bezugspersonen und Vertreter der Gemeinde und Kirchen in den Genuss von eritreischen und syrischen Speisen kamen. An diesem herzlichen Anlass hat ein Stück Integration stattgefunden und persönliche Kontakte haben dazu beigetragen, einander besser kennen zu lernen. (mgt)

Foto: zVg

